

Boussod, Valadon & Cie.,
vorm. Goupil & Co.
Kunstverlag

in Berlin W., Französische Str. 28.
[57819]

Am 15. November cr. erscheint in unserem Verlage:

Notes et Souvenirs

vom Mai bis December 1871

von

Ludovic Halévy,

de l'Académie française.

Quart-Bd. von 142 Seiten mit 22 in den Text gedruckten Gravüren nach Originalen von Léon Bonnat, Degas, Édouard Détaillé, Giacomelli, Jules Girardet etc.

Die Gesamt-Auflage dieses Werkes beträgt 200 numerierte Exemplare, wovon jedoch nur 150 zum Verkauf in den Handel kommen. Auf die Hälfte dieser Exemplare ist bereits subskribiert.

Preis des Werkes 150 fr. ord.

Ferner erscheint im November cr. 1.

Quatre Contes de Perrault

illustriert von

Eduard de Beaumont.

Enthaltend: **Barbe-Bleue, La Belle au Bois Dormant u. Cendrillon — Les Fées.**

Preis kplt. in Quart-Bd. geb. à 60 fr. ord. mit 25% Rabatt u. 13/12 Explr.

Der Preis der Prachtausgabe von **Barbe-Bleue** ist 250 fr. ord. und von **Cendrillon et les Fées** 200 fr. ord. mit je 25% Rabatt.

2.

Pierre et Jeanne

von

Guy de Maupassant,

illustriert von

Ernest Duez und Albert Lynch.

Preis kplt. in Quart-Bd. brosch. à 60 fr. ord. mit 25% Rabatt und 13/12 Exempl.

Bessere Ausgaben zu 500, 200 u. 100 fr. mit 5% Rabatt.

Dieses Werk bildet eine Folge zu dem Werke L'Abbé Constantin, welches im vergangenen Jahre in zwei Monaten vollständig ausverkauft wurde.

Ausserdem erlauben wir uns noch darauf aufmerksam zu machen, dass jetzt das berühmte Werk

L'Armée française

von

Édouard Détaillé

vollständig in 2 Bänden erschienen ist.

Preis kplt. brosch. 800 fr. ord; Einband dazu pro Bd. 50 fr. ord. mit 25% Rabatt. Bessere Ausgaben à 2400 und 1200 fr. mit 25% Rabatt.

Prospekte stehen von den letzten drei Werken in beschränkter Anzahl gratis und franko zur Verfügung. Bestellungen „à cond.“ bleiben unberücksichtigt.

[57820] In den nächsten Tagen versende ich als Neuigkeit:

Vorlesungen

über

Elektricität

gehalten an der

Universität zu Wien

von

Dr. Franz Exner,

o. ö. Professor der Physik, corresp. Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Mit 96 Abbildungen.

Preis 14 M.

Der in allen Gelehrten-Kreisen wegen seiner hervorragenden Forschungen auf dem Gebiet der Elektricität in hohem Ansehen stehende Verfasser giebt in obigem Werke ein Gesamtbild der heutigen wissenschaftlichen Elektricitäts-Lehre. Das Werk wird allenthalben wohlverdiente Aufmerksamkeit erregen.

Die Therapie

an den

Wiener Kliniken.

Ein Verzeichniss

der wichtigsten an denselben

gebräuchlichen Heilmethoden und Recepte.

Von

Dr. Ernst Landesmann,

gew. Secundararzt des Wiener allgemeinen Krankenhauses.

Preis 7 M., eleg. geb. 8 M.

Dies handliche Nachschlagewerk wird bei praktischen Aerzten und namentlich solchen, die kürzeren oder längeren Aufenthalt in Wien genommen, Beifall finden und sich schnell als treuer Ratgeber einbürgern.

Wien, 31. Oktober 1888.

Franz Deuticke.

Erklärung.

[57821]

Die Ankündigung der in unserem Verlage demnächst erscheinenden deutschen Ausgabe von

Rodd,

Friedrich III.

als Kronprinz und Kaiser.

Mit einer Einleitung von Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

hat allseitig die größte Aufmerksamkeit erregt. — Neben den überaus zahlreichen Bestellungen sind

zu unserer großen Ueberraschung auch Kundgebungen an uns gelangt, welche der Annahme Raum geben, das Buch könne Anstoß erregen und deshalb der Vertrieb mit Hindernissen verknüpft sein.

Diese Voraussetzungen scheinen durch die Bekanntmachung entfallen zu sein, mit welcher die französische Ausgabe desselben Werkes in der Bibliographie de la France angekündigt wird. Angesichts dieser Anzeige sehen wir uns hierdurch zu der Erklärung veranlaßt, daß dieselbe von der Tendenz des Buches ein völliges unzutreffendes Bild entwirft. Von der „clef de bien des mystères“, welche die Pariser Verlagsbehandlung in Aussicht stellt, ist nicht die leiseste Spur vorhanden. Wir können nur lebhaft bedauern, daß das französische Haus es nicht verschmäht, mit derartigen Mitteln Klame für sein Unternehmen zu machen. Um nicht der Mißdeutung ausgesetzt zu werden, daß wir durch Schweigen an jener Mystifikation teil nehmen, sehen wir uns gezwungen, gegen dieselbe hierdurch energig Einspruch zu erheben.

Das Werk enthält zunächst in Form eines Briefes von Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich an den Herausgeber eine tiefgreifende Einleitung, in welcher der Auftrag zur Abfassung der Biographie erteilt und dieselben dem Besten des Londoner Hospitals für Halskrankte gewidmet wird, gleichsam als ein Gruß des verklärten Kaisers an seine Leidensgefährten. In der Vorrede des Verfassers wird sodann ausdrücklich betont, daß alles, was zur Polemik Anlaß geben könnte, ausgeschlossen und Politik, soweit wie möglich, vermieden ist. Dann folgen die Schilderungen, welche voller Pietät und Wärme in anmutender Form ein Lebensbild des hohen Verbliebenen entwickeln, wie es nur von ganz nahe stehenden Personen gezeichnet werden kann.

Das Buch ist, wie in der Einleitung ausgedrückt, für weitere Kreise bestimmt. Die harmonische und gemüthvolle Darstellung, die Mitwirkung der hohen Frau bei der Herausgabe wird beim deutschen Publikum die größte Teilnahme finden.

Wir bitten den Buchhandel, unter diesen Gesichtspunkten unser Verlagsunternehmen zu betrachten und demselben rege Verwendung angedeihen zu lassen.

Berlin, den 31. Oktober 1888.

A. Usher & Co.

[57822] In kurzem erscheint:

Die Bromsilber-Gelatine.

Ihre Bereitung und Anwendung zu Aufnahmen und Vergrößerungen. Chlor-silber-Gelatine.

Von Dr. Paul E. Liesegang.

6. vermehrte und durchgesehene Auflage. 15 Bogen. Mit 62 Abbildungen.

Preis 2 M 50 S.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rabatt.

„Das Buch über die Bromsilbergelatine ist bewundernswert. Es ist dazu geschaffen, auch den Liebhaber der Photographie in die Details dieses epochemachenden Verfahrens einzuweißen. Dem Fachphotographen ist es unentbehrlich, weil es bis auf die neueste Zeit alles praktisch Erprobte umfasst.“
W. Sreznieski, Redakteur des St. Petersburg Photograph.

Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.